**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 85 (1959)

**Heft:** 34

Werbung

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



An der Kamera: Röbi und bi

Die Winzer gaben bekannt, daß die Weinernte 1959 im Kanton Genf besonders ausgiebig und gut sein werde und daß die Früchte von besonders schöner Qualität seien. Es ist also weder Gromyko noch Bolz gelungen, in Genf den Wein sauer zu machen.

Vor geraumer Zeit gewann ein junger Genfer Kommunist an der Sottens-Quiz-Sendung (Schachmatt) eine Reise von 20000 km. Er wollte nach Peking reisen, um dort, wie Eingeweihte wußten, den allesseligmachenden Sozialismus zu studieren. Nun hat er seine Reise getan und veröffentlicht darüber in der gut bürgerlichen (Tribune de Genève) einen spannenden Reisebericht. Er ist nämlich von seinem Kommunismus gründlich geheilt und seine Berichte sind eine ätzende Kritik der kommunistischen Propagandamethoden. Angesichts dieses Resultates fragt man sich, ob man Chruschtschew doch nicht eher nach China statt nach USA hätte schicken sollen?

## Wien-Budapest

Die für das Festival in Wien an der ungarischen Grenze weggeräumten Minenfelder und Stacheldrahtverhaue sind jetzt wieder schöner denn je angelegt worden. Das sind die Kommunisten: Immer gute Mine zum bösen Spiel.

## Rom

Die Sängerin Callas gewann einen Prozeß gegen einen Spaghetti-Fabrikanten, der in der Reklame behauptet hatte, sie habe vor einigen Jahren wegen seiner Spaghetti 20 kg abgenommen. Das Gericht entschied, daß es nicht die Spaghetti waren, die abmagernd wirkten. Der Fabrikant soll nun beabsichtigen, eine Reklame aufzuziehen mit der Behauptung, die Callas-Spaghetti wirkten erheiternd. Er wird bestimmt keinen Prozeß mehr verlieren.

# Leipzig

Die 550-Jahr-Feiern der Universität Leipzig stehen unter dem Motto: Was jeder Mensch erträumt, gedacht, er schlägt jetzt seine letzte Schlacht. Der Sieg, er ist schon nicht mehr fern, die Erde wird zum roten Stern. Immer wieder diese Anstreicher!

### Chamonix

In Chamonix, am Fuße des Mont-Blanc, sind 20 russische Alpinisten eingetroffen. Man vermutet, daß es sich in Wahrheit um Chruschtschew-Leibwächter handelt, die wacker für das Gipfeltreffen trainieren.

## Rheinland-Pfalz

Der Kriminaloberrat dieses Landes, Dr. Georg Henser, wurde verhaftet, da er als ehemaliger SS-Hauptsturmführer unter dringendem Verdacht steht, für Massenerschießungen verantwortlich gewesen zu sein. - Massenmörder als Chef des Landeskriminalamtes ... wenn da nicht der Bock zum Gärtner gemacht und der Teufel mit dem Beelzebub ausgetrieben

## D.D.R

Das offizielle Organ der (Freien) deutschen Jugend beklagte sich bitterlich ob den jungen Arbeitern, die ihre Ferien im Staatslager auf Rügen mit Vergnügungen aller Art zubringen, anstatt, wie es angezeigt ist, an politischen Diskussionen teilzunehmen. Blue Jeans, tragbare Radios, westliche Schlagermelodien und westliche Gliederverrenkungen sind die wichtigen Beschäftigungen, welche die Leute von den Segnungen des Marxismus abhalten. Das kommt daher, daß sie die untragbaren östlichen Radios, die östlichen Schlager, die östlichen Zwangsjacken und die östlichen Gliederverrenkungen zur Genüge kennen.

### Besüchlein

Marschall Tito ist aufgebracht, weil Chruschtschew noch vor ihm nach den USA eingeladen wurde, die Belgier sind nicht zufrieden, weil Eisenhower nicht zu ihnen kommt und General de Gaulle will den amerikanischen Präsidenten zuerst sehen - da denkt der Mann aus dem Volke, das gehe just so zu wie bei lieben Verwandten. Und er hofft, die Sache komme dann doch nicht so heraus, wie sie unter lieben Verwandten herauszukommen pflegt ...

## TISA

Präsident Eisenhower erklärte, er werde sich mit Chruschtschew nicht auf öffentliche Rededuelle einlassen, das stehe unter seiner Würde. Die Waschmaschinenfabrikanten der USA sollen sehr enttäuscht sein.

Die Freiheits-Statue wird gegenwärtig einer Generalreinigung unterzogen. Vielleicht will man die frisch aufgeputzte Freiheit durch den hohen russischen Gast von ganz nahe besichtigen lassen. Die Aussichtsrampe, zuoberst bei der Fackel, wäre aber auch eine ganz sinnige «höchste Plattform» für ein stilles Zweiergespräch.

# EWG

Die der Europäischen Wirtschafts-Gemeinschaft angeschlossenen Länder bringen bereits eine gemeinsame Zigarettenmarke auf den Markt. - Wenn da die EWG nur nicht in Rauch aufgeht.

## Radio

In der Sendung «Kreuz und quer durch Deutschland (Südwestfunk) wurde festgestellt: «Bereits unserer Jugend droht die Managerkrankheit ...»





FRATELLI BRANCA S.A., DISTILLERIE, CHIASSO

